



● EINLEITUNG:

Johannes 19,5: Pilatus erlebt den Menschen Jesus und ist von ihm ergriffen. Jesu Leben zeigt den Maßstab wahren Menschseins: "Sehet, welch ein Mensch".

Matthäus 13,53-56: Der Sohn eines Zimmermanns, aufgewachsen im verrufenen Nazareth (Johannes 1,45.46), faszinierte die Menschen.

Lukas 9,18.19: Die Meinung der Menschen über Jesus war vielfältig.

● HAUPTTEIL:

Lukas 1,26-31: Er wurde auf "wunderbare", einzigartige Weise von seiner Mutter empfangen.

Matthäus 8,18-20: Jesus hatte keine Güter. Er war in ärmliche Verhältnisse hineingeboren (Lukas 2,16), und so blieb es sein ganzes Leben lang.

Lukas 4,1-13: Er erlebte Hunger und Versuchungen wie jeder Mensch, doch er konnte sich beherrschen und blieb beständig.

Johannes 2,1-11: Er freute sich mit den Fröhlichen und wirkte sein erstes Wunder auf einer Hochzeit in Kana.

Johannes 11,5: Jesus liebte seine Freunde und weinte beim Tode des Lazarus (Vers 35). Ihm war die Macht gegeben, vom Tode zu erwecken (Vers 39-45).

Matthäus 15,29-31: Er hatte Mitgefühl für die Nöte und Krankheiten der Menschen und heilte sie alle.

Matthäus 15,32-39: Er stillte die Bedürfnisse der Menschen und gab 4000 Menschen auf einmal zu essen.

Matthäus 8,23-27: Kein Sturm konnte ihm widerstehen. Es war ihm auch gegeben, die Natur zu beherrschen.

Lukas 5,17: Gottes Kraft wirkte mächtig durch ihn. Er wußte, was der Mensch dachte (Vers 22). Er hatte Vollmacht, auch Sünden zu vergeben (Vers 23-26).

Johannes 8,1-11: Er verurteilte keinen Menschen, sondern ermutigte ihn, sich von der Sünde zu trennen.

Lukas 19,1-10: Er kehrte bei Sündern ein und aß mit ihnen. Diese Begegnungen aber veränderten die Sünder.

Matthäus 21,12-17: Er achtete auf Ordnung und änderte Traditionen.

Matthäus 5,38-48: Seine revolutionäre Botschaft der Feindesliebe erstaunte die Menschen. Er lehrte mit Vollmacht (Matthäus 7,28.29).

Matthäus 20,17-19: Sogar seinen Leidensweg sagte er voraus.

Lukas 23,32-34: Am Kreuz noch vergab er seinen Feinden.

Johannes 13,1-15: Sein Leben war ein einziger Dienst am Menschen (Matth.20,28).

Lukas 9,9: Herodes begehrte diese besondere Person kennenzulernen.

○ ENTSCHEIDUNG: Ich will Jesus näher kennenlernen.

Johannes 7,14-17: Wenn jemand Gottes Willen tun will, der wird erkennen, ob Jesus aus sich selber redete, oder ob seine Lehre aus Gott ist.